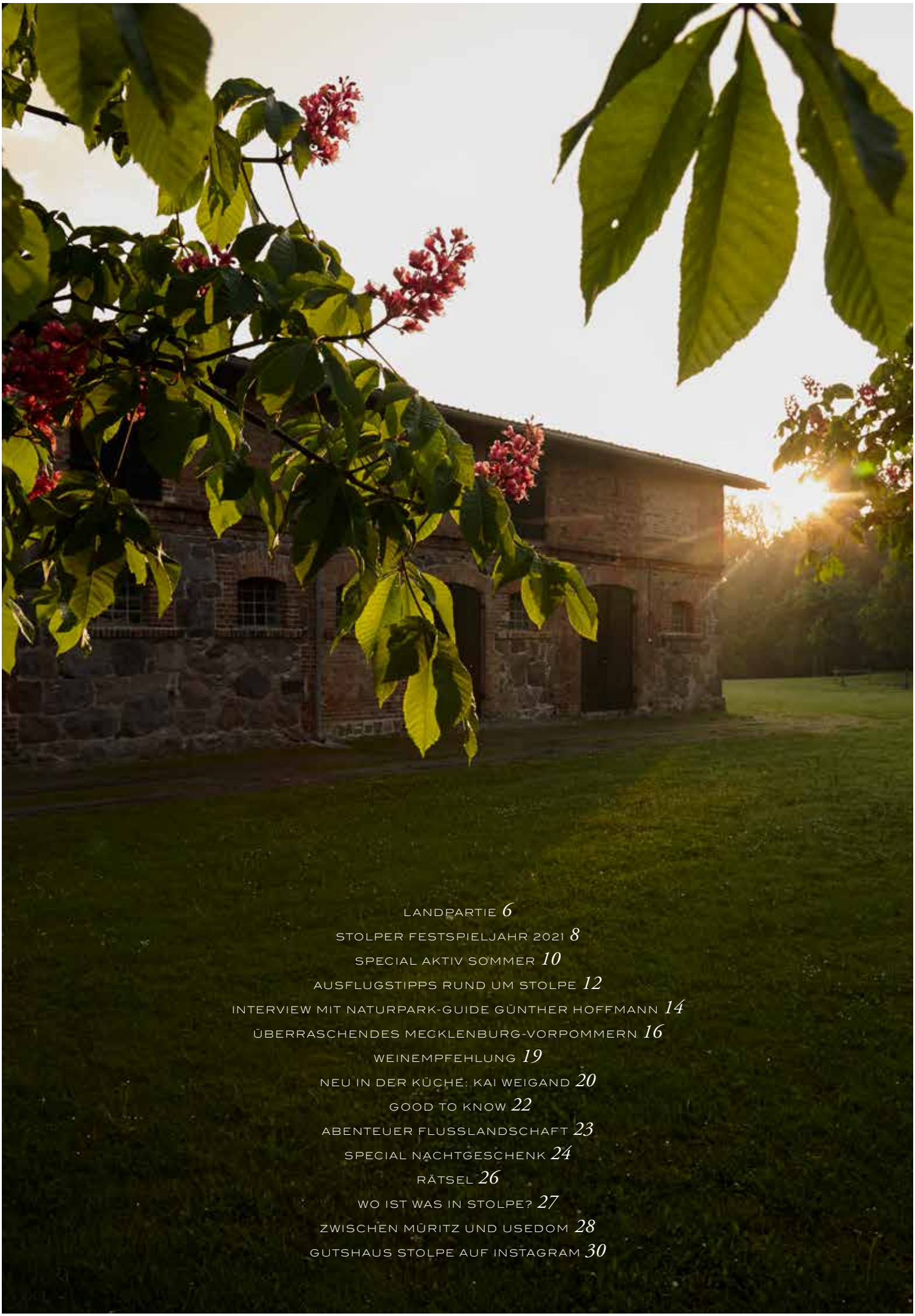
GutsHerr

Das Magazin vom Gutshaus Stolpe

Frühling & Sommer

Ausgabe Nr. 1 – 2021



LANDPARTIE 6

STOLPER FESTSPIELJAHR 2021 8

SPECIAL AKTIV SOMMER 10

AUSFLUGSTIPPS RUND UM STOLPE 12

INTERVIEW MIT NATURPARK-GUIDE GÜNTHER HOFFMANN 14

ÜBERRASCHENDES MECKLENBURG-VORPOMMERN 16

WEINEMPFEHLUNG 19

NEU IN DER KÜCHE: KAI WEIGAND 20

GOOD TO KNOW 22

ABENTEUER FLUSSLANDSCHAFT 23

SPECIAL NACHTGESCHENK 24

RÄTSEL 26

WO IST WAS IN STOLPE? 27

ZWISCHEN MÜRITZ UND USEDOM 28

GUTSHAUS STOLPE AUF INSTAGRAM 30

GUTSHAUS STOLPE
HOTEL & RESTAURANT

Frühling selten so sehnsüchtig erwartet!

Liebe Gäste, liebe Freunde des Gutshauses,

als dieser GutsHerr entsteht, sind wir gerade mitten im zweiten Lockdown. Hotels und Restaurants sind wieder geschlossen, trotz aller aufwendigen und kostenintensiven Hygienekonzepte. Das Wetter ist grau, die Aussichten trübe. Es fällt nicht ganz leicht, an den nächsten Frühling zu denken, überhaupt an die Zukunft.
Aber ... sollen und wollen wir uns dieser Situation wirklich so stellen? Wollen wir den Kopf hängen lassen, die Laune so nieselig wie das Wetter draußen? Auf keinen Fall!
Wir alle hoffen, dass die Zeiten wieder anders werden. Und dass viele Menschen im Jahr 2020 aufgrund der Reisebeschränkungen erkannt haben, wie schön Urlaub im eigenen Land sein kann, wie abwechslungsreich Deutschland als Reiseland ist. Nicht nur die Nord- und die Ostsee, auch die vielen Mittelgebirge vom Schwarzwald bis zum Thüringer Wald, von der Eifel bis zum Elbsandsteingebirge konnten Besucherrekorde verzeichnen. Städte und Kulturschätze wurden entdeckt, Fahrräder und Wanderschuhe erfuhren neue Wertschätzung. Auch das Peenetal und mit ihm das Gutshaus Stolpe durfte sich im Sommer 2020 über ganz besonders viele Gäste freuen.

Denken Sie auch in diesem Jahr bei Ihrer Urlaubsplanung an uns – wir haben die ruhige Zeit genutzt und sind noch attraktiver geworden: Der neue Außenpool erwartet Sie schon!

Wir freuen uns schon heute auf Sie!

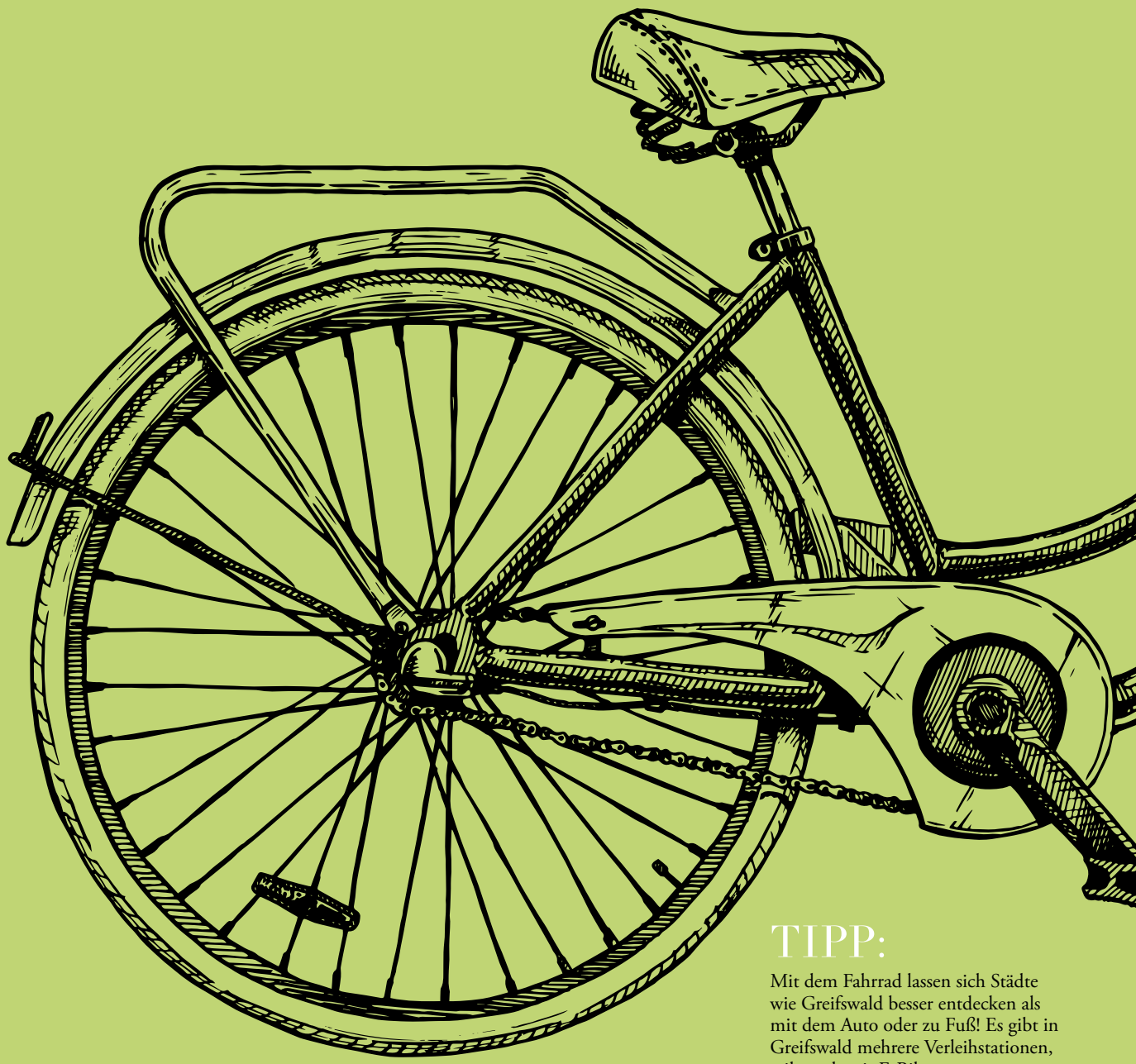
Franziska Grimm
und das Team vom Gutshaus Stolpe

Still sitzen. Nichts tun.
Der Frühling kommt.
Das Gras wächst.

aus dem Zen-Buddhismus

LANDPARTIE

Wozu in die Ferne schweifen, das Gute liegt so nah! Ziemlich nah jedenfalls: 32 km ist das Gutshaus von Greifswald entfernt. Wie wäre es mit einer Radelpartie durch die alte Hansestadt? Gern auch begleitet von einem Picknickkorb aus dem Gutshaus – einfach vorbestellen und mitnehmen.



TIPP:

Mit dem Fahrrad lassen sich Städte wie Greifswald besser entdecken als mit dem Auto oder zu Fuß! Es gibt in Greifswald mehrere Verleihstationen, teils auch mit E-Bikes.
Unsere Rezeption berät Sie gern.

„Radeln mit Happiness-Garantie!“

Auf zur dicken Marie, zum kleinen Jacob und zum langen Nikolaus!

Fahren Sie mit dem Auto von Stolpe nach Greifswald und mieten Sie sich dort ein Fahrrad – ein perfektes Urlaubsvergnügen!

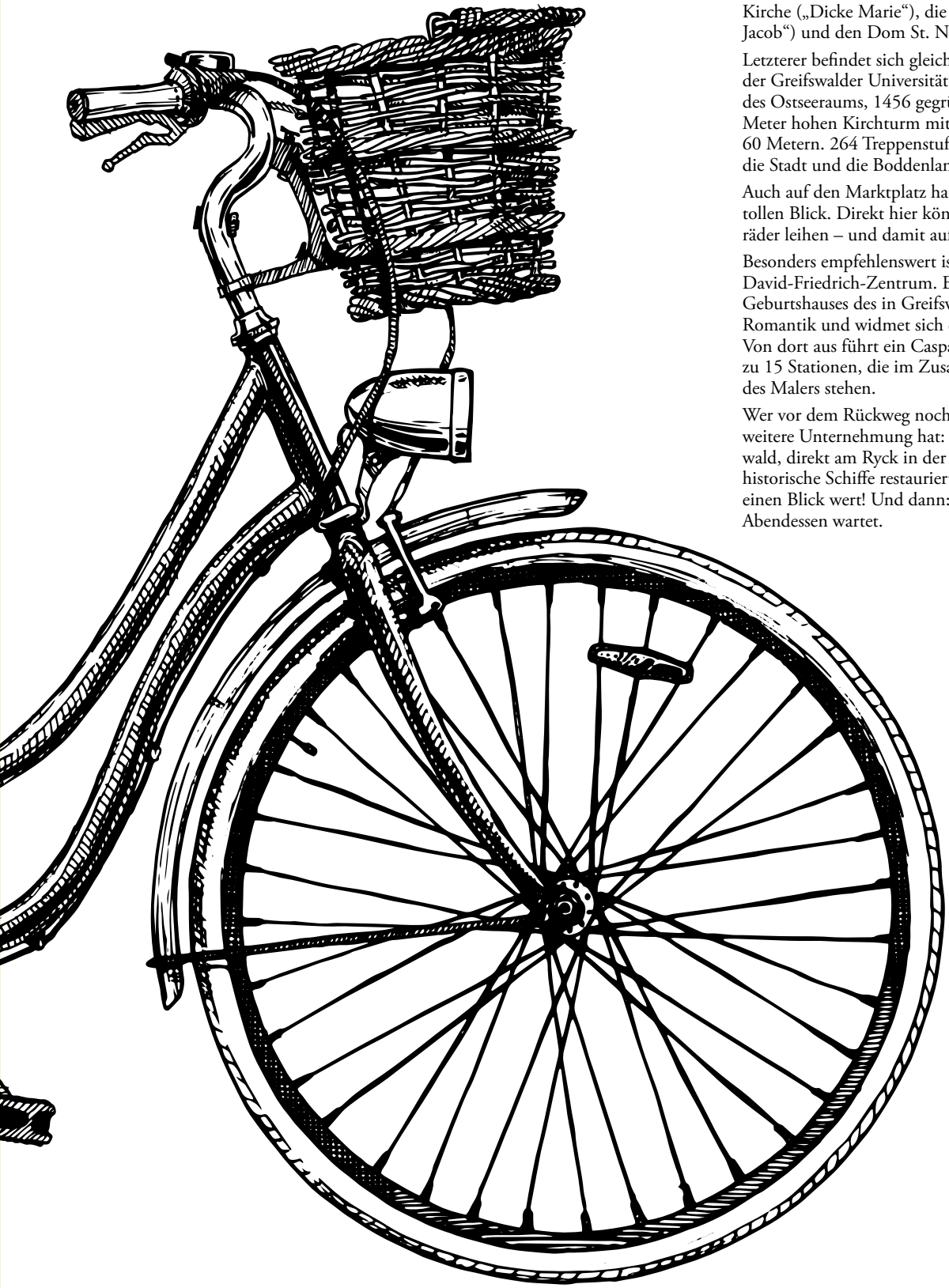
Greifswald ist berühmt für seine gut erhaltene Altstadt mit ihren drei Kirchen: die St.-Marien-Kirche („Dicke Marie“), die St.-Jacobi-Kirche („Kleiner Jacob“) und den Dom St. Nikolai („Langer Nikolaus“).

Letzterer befindet sich gleich neben dem Hauptgebäude der Greifswalder Universität (immerhin die zweitälteste des Ostseeraums, 1456 gegründet!) und hat einen 100 Meter hohen Kirchturm mit Aussichtsplattform auf etwa 60 Metern. 264 Treppenstufen trennen Sie vom Blick auf die Stadt und die Boddenlandschaft in der Umgebung.

Auch auf den Marktplatz hat man von hier oben einen tollen Blick. Direkt hier können Sie übrigens auch Fahrräder leihen – und damit auf Ihre Städtetour gehen!

Besonders empfehlenswert ist ein Besuch im Caspar-David-Friedrich-Zentrum. Es steht an der Stelle des Geburtshauses des in Greifswald geborenen Malers der Romantik und widmet sich dessen Leben und Werk. Von dort aus führt ein Caspar-David-Friedrich-Bildweg zu 15 Stationen, die im Zusammenhang mit dem Leben des Malers stehen.

Wer vor dem Rückweg noch Zeit und Lust für eine weitere Unternehmung hat: Im Museumshafen Greifswald, direkt am Ryck in der Innenstadt gelegen, werden historische Schiffe restauriert und gepflegt, das ist immer einen Blick wert! Und dann: zurück ins Gutshaus – das Abendessen wartet.



Stolper FESTSPIELJAHR 2021

Ob im Sommer oder im Advent: Die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern sind echte Highlights in unserem Jahresablauf!

©Holger Martens

27.06.

GEMISCHTES DOPPEL NILS MÖNKEMEYER TRIFFT SABINE MEYER

Musik im Zeichen der Freundschaft: In unserer Haferscheune treffen der Preisträger in Residence Nils Mönkemeyer und die weltweit gefeierte Klarinettistin Sabine Meyer aufeinander. Gemeinsam präsentieren sie ein selten gespieltes Spätwerk Max Bruchs: das Konzert e-Moll für Klarinette, Viola und Orchester. Ihnen zur Seite steht das Konzerthausorchester Berlin unter Leitung von Michael Sanderling, das mit Werken von Brahms das Programm abrundet.

So, 27. Juni 2021, 16:00 Uhr, Haferscheune

© Steven Haberland

festspiele Mecklenburg-Vorpommern

04.07.

NILS LANDGREN FUNK UNIT GROOVE, FUNK & JAZZ

Gemeinsam mit seiner Funk Unit mischt Nils Landgren seit rund 30 Jahren die Jazzszene auf. 2021 kehrt das gefeierte Sextett um den Schweden mit der roten Posaune zurück nach Mecklenburg-Vorpommern. Im Gepäck: das neue Programm mit gewohnt einfallsreichem Groove, Funk und Jazz.

So, 04. Juli, 16:00 Uhr, Haferscheune

©Elena Zaucke

©Nils Landgren Funk Unit

11.07.

ULRICH TUKUR & DIE RHYTHMUS BOYS - RHYTHMUS IN DOSEN

In wohldosierter Lautstärke, mit spritzigem Rhythmus und in vollkommener Harmonie geben sich Ulrich Tukur und seine Rhythmus Boys ein stimmungsvolles Stelldichein in Vorpommern. Mit Klassikern ihres Repertoires wie »Bei dir war es immer so schön« oder »Moonglow« sowie mitreißenden Swingnummern wie »Chattanooga Choo Choo« oder »Anything Goes« präsentieren sich die vier musikalischen Tausendsassas in gewohnt kurzweiliger Manier.

So, 11. Juli, 16:00 Uhr, Haferscheune

03.12.

VELKOMMEN TIL KØBENHAVN UNTERM WEIHNACHTSBAUM ABENDKONZERT MIT DEM DANISH STRING QUARTET

Velkommen til København: Mit einem Auftakt, in dem die Musiker persönliche Einblicke in ihre Heimat geben, begrüßen die Festspielpreisträger vom Danish String Quartet die Gäste im Pferdestall. Im anschließenden Konzert gibt das Ensemble Werke von Purcell und Britten sowie eine eigens zusammengestellte Suite aus traditioneller Musik und Tanzsätzen verschiedener Komponisten zum Besten.

Fr, 03. Dezember, 18:00 Uhr Auftaktprogramm, 19:30 Uhr Konzert, Pferdestall

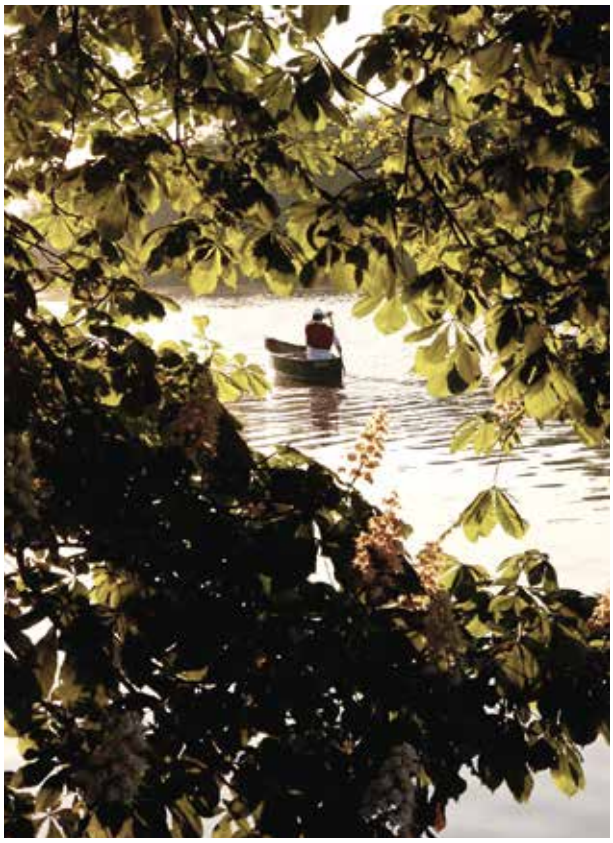
©Nancy Horowitz

17.12.

MUSIK UND LITERATUR CLEMENS VON RAMIN LIEST ZU FRANZÖSISCHEN ROMANTIKERN

Der Cellist Aurélien Pascal, Solistenpreisträger 2015, und Pianistin Paloma Kouider, Ensemblepreisträgerin 2015, präsentieren ein stimmungsvolles Programm mit Werken bedeutender französischer Komponisten, wie Debussy, Fauré und Franck. Der Schauspieler und Hörbuchinterpret Clemens von Ramin sorgt mit Alphonse Daudets ironischer Weihnachtsgeschichte »Die drei stillen Messen« für die entsprechende literarische Ergänzung.

Fr, 17. Dezember, 18:00 Uhr Auftaktprogramm, 19:30 Uhr Konzert, Pferdestall



Rote Früchte, gelbes Korn meilenweit, prachtvolle Alleen und Ostseewellen.

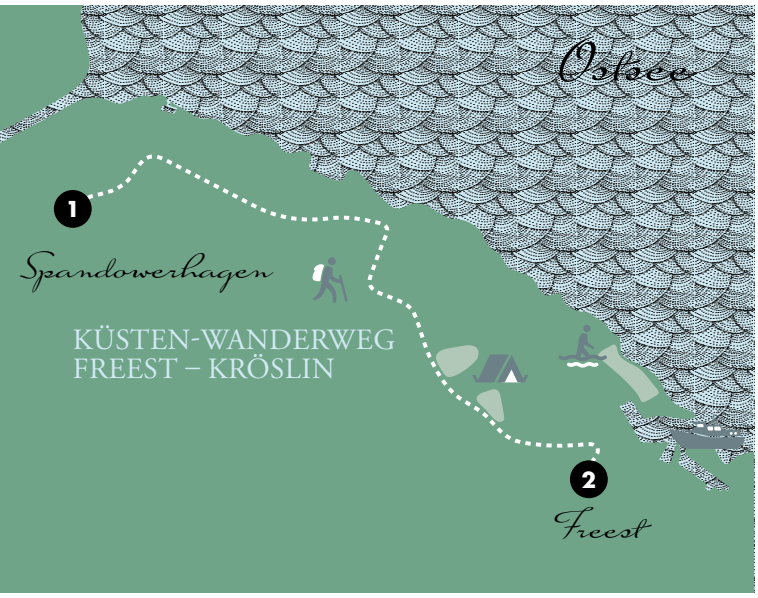
Morgens ein erfrischender Sprung in die sanft fließende Peene: einfach den Bademantel überstreifen, aus dem Zimmer hinaus, direkt barfuß durch die Blütenwiese laufen und ab ins kühle Nass! Herrlicher kann ein nordischer Tag nicht beginnen.

AKTIV SOMMER ab 433 Euro p. P.

Gültig ab 02. Mai bis 31. August 2021

Das Angebot beinhaltet:
3 Übernachtungen in der gebuchten Zimmerkategorie inklusive Gutsherren-Frühstück
An zwei Abenden unsere Genusspension mit einem rustikalen Abendessen im Stolper Fährkrug (exklusive Getränke)
Entdeckungstour mit den Fahrrädern und einem Picknickkorb an einem Tag
2 Stunden mit unserem führerscheinfreien Motorboot oder Kanu zur Entdeckung der Peene

3 Ausflugstipps von Franziska Grimm



Küstenwanderweg Spandowerhagen – Freest

Lust auf einen kleinen Spaziergang mit Blick auf den Greifswalder Bodden? Dies ist eine der Lieblingstouren von Daisy, meiner kleinen Hundefreundin. Es geht über ausgedehnte Wiesen und durch den Wald entlang der Küste.

Wir brauchen für die knapp drei Kilometer eine gute halbe Stunde, und ich stärke mich danach mit einem leckeren Fischbrötchen am Hafen in Freest, gerne auch direkt am Strand mit Blick aufs Wasser.

Als Teil des Küstenwanderweges Freest - Kröslin kann man die Wanderung auch erweitern, insgesamt 4,5 Stunden dauert ein Rundweg entlang der Peene. Auf der Webseite draussenlust.de wird die Wanderung wie folgt beschrieben: „Eine abwechslungsreiche Rundwanderung entlang des Peenestroms und seiner idyllischen Landschaften. Kleine, ruhige Fischerdörfer und menschenleere Postkartenpanoramen sorgen für Wohlfühlmomente!“

Schloss und Brennerei Zinzow

Nach der Restaurierung der Gutsbrennerei von Schloss Zinzow wird hier wieder gebrannt. Genauer gesagt entstehen hier unter der fachkundigen Leitung des Brennmeisters Brände, Geiste und Liköre aus den Früchten der Region – die übrigens auch bei uns im Gutshaus Stolpe angeboten werden und äußerst beliebt sind, z. B. als Digestif oder Sundowner.

Doch die Erzeugnisse aus Zinzow erfreuen sich nicht nur im Norden großer Beliebtheit: Der Baltic Dry Gin hat auf dem Craft Spirits Festival Berlin 2015 die Goldmedaille in der Kategorie Gin und Wacholder gewonnen.

Wer die Produkte der Gutsbrennerei verkosten möchte, ist hierzu herzlich eingeladen!

Der weitläufige englische Landschaftspark, der zu Schloss Zinzow gehört, lädt darüber hinaus zu ausgedehnten Spaziergängen ein.

Baumwipfelpfad Prora

Prora auf Rügen hat sich – trotz seiner schwierigen Geschichte – in den letzten Jahren zu einem Naturerlebniszentrum entwickelt. Besonders beeindruckend ist der 650 m lange und auf 4 bis 17 m über dem Erdboden gebaute Baumwipfelpfad.

Familienfreundlich und barrierearm konzipiert, bewegt man sich hier mit den mächtigen Baumkronen urwüchsiger Buchen auf Augenhöhe.

Der Baumwipfelpfad wird gekrönt von einem 40 m hohen Aussichtsturm, von dem sich die Rügener Landschaft bis hin zur Rügenbrücke entdecken lässt.

6 FRAGEN AN GÜNTHER HOFFMANN, NATURPARK GUIDE

LIEBER HERR HOFFMANN,

haben Sie sich schon immer gern in der Natur aufgehalten?

Ich bin in den Alpen aufgewachsen und habe mich seit frühester Kindheit immer in der Natur aufgehalten. Das prägt fürs Leben. Bewegung in Naturräumen, egal welcher Art, spielten immer eine große Rolle in meinem Leben.

Was ist Ihnen am liebsten in der Natur? Wasser? Wald? Tiere?

Da möchte ich nicht differenzieren. Natur stellt sich ja immer als ein komplexes System dar. Es ist das Zusammenspiel der unterschiedlichen Komponenten von Flora, Fauna, Landschaft und Elementen, die eine Faszination hervorrufen.

Welches ist Ihre Lieblingsjahreszeit und warum?

Auch hier möchte ich nichts präferieren. Gerade das Peenetal bietet auf Grund seiner Vielfältigkeit von Biotopen in jeder Jahreszeit besondere Beobachtungsmöglichkeiten. Angefangen im Winter mit der Adlerbalz und den vielen nordischen Vögeln, die sich in der Region zur Winterrast versammeln, über Frühjahr und Sommer mit unzähligen Möglichkeiten Vögel aller Art, Biber und Fischotter zu beobachten, bis hin zum Herbst mit Rotwildbrunft und Kranichzug.

Waren Sie auch schon in anderen Regionen unterwegs als dem Peenetal?

Lange Zeiten habe ich mich im bayrischen Alpenraum bewegt und hatte längere Aufenthalte auf Kreta, im Süden Frankreichs und in Graubünden.

Was macht das Peenetal besonders?

Da könnte ich jetzt stundenlang darüber reden. Nur so viel: Das Peenetal ist das größte zusammenhängende Flusstalmoor Mitteleuropas mit dem einzigen Fluss, der offiziell zwei Fließrichtungen aufweist. Direkt nach der Wende 1990 wurde das gesamte Flusstal unter Naturschutz gestellt und seither findet hier eine beispiellose Rückeroberung der Natur von intensivst genutzten Landwirstschaftsflächen statt. Hier kann auf 220 Quadratkilometern beobachtet werden mit welcher Kraft Natur sich entwickeln kann, wenn man sie lässt. Wie in einem großen Freiluftlabor läuft hier ein Projekt der Moorrenaturierung, dass inzwischen Nachahmer auf der ganzen Welt gefunden hat.

Wo würden Sie am liebsten leben, wenn Sie es sich aussuchen könnten?

Ich bin tief davon überzeugt „meinen Platz“ gefunden zu haben und sehe es als ein großes Glück an, beobachten zu dürfen was sich hier im Peenetal abspielt. Es gibt kaum einen anderen Ort in Europa an dem der Natur ein ähnlich großes Gebiet „zurück gegeben“ wurde. Hier als „Nature Guide“ tätig zu sein und die Besonderheiten dieser Landschaft den vielen Gäste aus ganz Europa zu vermitteln und zugänglich zu machen empfinde ich als ein besonderes Privileg.

Vielen Dank für die Antworten, Herr Hoffmann!

8 Fragen zu Landleben & Kultur

Unberührt, romantisch, anmutig – aber auch charaktervoll, wild und ursprünglich – so präsentiert sich Mecklenburg-Vorpommern seinen Besuchern.

1

Wieso nennt man Mecklenburg-Vorpommern auch das „Land der Alleen“?

Mecklenburg-Vorpommern ist neben Brandenburg das alleenreichste Bundesland Deutschlands. 2.588 Kilometer der Straßen sind beidseitig mit Bäumen bestückt. Die Alleen Mecklenburg-Vorpommerns bestehen zumeist aus Linden, Ahornen, Obstbäumen, Rosskastanien, Eichen und Eschen. Seltener sind Vertreter wie Blutbuche, Hainbuche, Rotbuche, Lärche und Platane zu finden.

2

Woher kommt die Redewendung „dich sticht wohl der Hafer“?

Erhöhte Schreckhaftigkeit, Bewegungsdrang und Bocksprünge beim Pferd – was oft als Übermut gedeutet wurde, hat einen ganz anderen Grund: Bekommt ein Pferd mehr Hafer als nötig, scheidet es einen Teil des Futters unverdaut wieder aus. Dabei wird es von den Spelzen des Hafers gestochen, was zu erhöhter Unruhe führt und nicht etwa zu Übermut.

3

Wussten Sie eigentlich, dass nahe bei uns Deutschlands aufregendste Konzerthalle steht?

Im Krieg wurde die 700 Jahre alte Marienkirche in Neubrandenburg in der Mecklenburgischen Seenplatte fast ganz zerstört. Erst im Jahr 2001 wurde sie als Konzertkirche wieder eröffnet. Der finnische Architekt Pekka Salminen schuf einen hochmodernen Saal aus Beton, Glas und Holz, der nun in der alten Backsteinhülle steckt. Klarinettist Giora Feidmann war begeistert: „Ich musste 70 Jahre alt werden, um so eine Akustik zu erleben!“

4

Was ist eigentlich die „Zitrone des Nordens“?

„Zitrone des Nordens“ wird der Sanddorn hier liebevoll genannt. Denn Sanddorn ist sogar siebenmal reicher an Vitamin C als Zitronen. Fast jeder Souvenirladen führt Marmelade und Tee, Likör und Lollis, Saucen, Shampoo oder Körpermilch mit Sanddorn. Auf dem Rügenhof am Kap Arkona auf Rügen können Urlauber bei der Ernte helfen.

5

Wie ist das mit dem Klapperstorch?

In ganz Westeuropa gilt der Storch auf dem Dach bis heute als Kinderbringer, Frühlingsbote und ausgesprochenes Glückszeichen. In vielen Gegenden war es weitverbreiteter Brauch, ihm das Nisten auf dem Dach zu erleichtern, indem man dort tellerförmige Metallgestelle anbrachte, die die Nester tragen sollten.

6

Nagt der Biber wirklich an den Nerven der Bürger?

Biber nagen für ihr Leben gern. Dies machen sie jedoch nicht nur, weil sie das Holz für ihre Bauten und Dämme benötigen: vielmehr wachsen die Zähne des Bibers lebenslang. Wenn diese zu lang werden, ist es dem Nager nicht mehr möglich, den Mund zu schließen. Daher benagt er ständig Holz und „schleift“ somit seine Zähne ab.

7

Wieso heißt es eigentlich Blaues Blut?

Wenn jemand Blaues Blut hat, ist er adliger Abstammung. Der Begriff kommt daher, dass früher die Adligen im Gegensatz zum gemeinen Volk nicht draußen arbeiten mussten. Weil sie dadurch weniger an der Sonne waren, waren sie blasser, und man konnte ihre Adern durch die helle Haut hindurch besser sehen.

8

Wussten Sie eigentlich, dass wir Strandkörbe einer von Maltzahn verdanken?

Der Rostocker Korbmacher Wilhelm Bartelmann bekam 1882 von einer gewissen Elfriede von Maltzahn den Auftrag, ihr eine vor Sonne und Wind schützende Sitzgelegenheit für den Strand anzufertigen. Aus Weiden und Rohr fertigte der Mann einen Einsitzer, der eine rapide Nachfrage auslöste. Ein Modell für Paare folgte. Und die Bartelmanns gründeten die erste Strandkorbvermietung in Warnemünde.

Leere Weingläser sind
voll von Geschichten.

VOYAGE, VOYAGE.

Unser Restaurantleiter Jan Vollmar Lederer empfiehlt Weine für zu Hause.

1.

2019 Sauvignon Blanc mit Riesling,
Weingut Drautz-Able,
Heilbronn/Württemberg

Eine tolle Kombination von frischer Frucht und einem genau dosierten Schuss Säure. Aromen von Stachelbeere, Limette, frischem Gras und Weinbergpfirsich sowie eine erfrischende Säure schaffen, gepaart mit einer feinen Mineralität, viel Spannung. Dazu noch ein Vitello Tonnato oder einen Salat mit gebratenen Scampi und der Wein fühlt sich gut begleitet.

2.

1911 Champagne Blanc de Noir
(Pinot Noir) Grand Cru,
André Clouet, Champagne

Harmonisch-kraftvoll mit unglaublicher Tiefe. Hier werden drei der besten Jahrgänge des Hauses perfekt zu einer Cuvée vermählt. Reife Aromen von Boskop-Äpfeln, Quitten, Rosinen, Blüten und Zitrusfrüchten werden umrahmt von einer feinen Perlage. Für mich einer der schönsten Champagner der letzten Jahre und für besondere Anlässe geeignet.

3.

2018 Pulp Fiction No 8
(Grüner Veltliner & Riesling),
Weingut Erich Macherndl,
Wösendorf/Wachau

Wild und ungewöhnlich – gerade für Weinliebhaber mal eine angenehme Abwechslung. Der Wein wurde biologisch-dynamisch erzeugt, spontan vergoren und unfiltriert abgefüllt. Daher finden sich neben weißem Pfeffer & Pfirsich auch reife Noten von Quitte und gebackenem Apfel. Ein Wein, den ich gerne solo trinke. Ein thailändisches Curry mit Gemüse oder Jakobsmuscheln kann ich mir aber wunderbar dazu vorstellen.

Dürfen wir vorstellen? Unser neuer Küchenchef Kai Weigand!

© Julia Sellmann

Lieber Kai Weigand, Sie waren lange Zeit in Berlin tätig, unter anderem bei Tim Raue und als Küchenchef im Sra Bua im Hotel Adlon. Nun sind Sie in Vorpommern gelandet. Lust auf Land?

Ich muss gestehen, dass das Gutshaus Stolpe mich als Wirkungsstätte sehr gereizt hat. Hinzu kommt die Lust aufs Land – meine Familie und ich wollten der Großstadt einmal entfliehen. Wir lieben es im Grünen, meine Frau und ich sind ländlich aufgewachsen. Ich suche auch immer wieder einen Ausgleich zum belebten Küchenalltag. Um neue Impulse und Ideen zu bekommen, genieße ich die Ruhe. Ein sehr geschätzter Mentor von mir hat mich daran erinnert, dass Ruhe und Freiheit auch ein Stück weit Luxus bedeuten.

Worauf freuen Sie sich hier im Gutshaus Stolpe am meisten privat und beruflich?

Beruflich freue ich mich auf die kulinarische Vielfältigkeit. Das Haus weiß es, ein anspruchsvolles Gästeklientel mit hochwertigen Produkten zu verwöhnen. Insbesondere freue ich mich aber auf die Möglichkeit, mit einem jungen und dynamischen Team den Stern erneut zu verteidigen. Privat reizt mich die Nähe zur wunderschönen Ostsee und die Umgebung mit der Familie zu genießen. Zudem freue ich mich schon auf meine erste Partie Golf auf Usedom.

Können Sie schon ein bisschen darüber erzählen, was Sie hier in der Gutshausküche vorhaben?

Für mich ist wichtig, dass der Gast den Teller „versteht“ bzw. auch die einzelnen Geschmacks- und Texturkomponenten herausschmeckt. Meinen Küchenstil würde ich als „unkompliziert“ beschreiben, ich habe allerdings auch den Anspruch, klassisch-modern zu kochen.

Selbstverständlich habe ich Vorlieben für einige Lebensmittel und verarbeite diese lieber als andere. Doch auch der vorgegebene Rahmen ist wichtig. Meine bisherigen Stationen kann man gewissermaßen miteinander vergleichen, aber dennoch hatten alle andere Vorgaben bzw. Vorstellungen.

Deshalb ist mein Anspruch, perfekte Produkte zu verarbeiten und den Gästen zu servieren. Da ist es auch oft schwierig, regional zu bleiben. Die besten Produkte kommen eben beispielsweise aus dem Piemont, der Bretagne oder der Bresse.

„Der Gast muss den Teller verstehen können.“

Ein Beispiel: Wie Sie an meinem Teller „Coquille Saint-Jaques / Lilienblüte / Bergamotte / Imperial Kaviar“ sehen können (Foto links unten), versuche ich, „klassisches“ Handwerk bzw. Geschmackskombinationen (Kaviar Beurre blanc) mit „modernen“ Komponenten (Lilienblüten) zu verbinden.

Die gebratene Jakobsmuschel wird von Petersilienwurzel (als Creme, Chips, ausgestochenen & blanchierten Kugeln) umspielt. Die Petersilienwurzel unterstreicht durch die Sanftheit ihres Geschmacks nahezu alle zu ihr kombinierten Produkte. Eine leicht süßlich-herbe Note kommt von den marinierten und mit einem Sake-Gel gefüllten Lilienblüten.

Um dazu noch einen zitrusbetonten Geschmack in das Gericht zu bringen, verwende ich Bergamotte, die durch ihre kandierte Schale und ihr Öl ein sehr parfümartiges Aroma hervorhebt. Die Beurre blanc war das perfekte Puzzlestück, um die Nussigkeit und die naturgemäße Salzigkeit des Kaviars in die Soße einzuarbeiten.

Was ist Ihr persönliches Lieblingsessen?

Ein sündhaft leckeres Wiener Schnitzel zum Lunch im Steirereck in Wien.

GOOD TO KNOW: RUND UMS GUTSHAUS

Kleine Zeitreise!

1865 hatte das Stolper Gut acht Wohn- und elf Wirtschaftsgebäude sowie eine Windmühle. Es wohnten dort 182 Einwohner, bestehend aus einem Inspektor, Gesinde und 30 Tagelöhner, sowie jeweils deren Familien. Im gleichen Jahr hatte Stolpe-Dorf eine Filialkirche zu Medow, das Schulhaus, eine Windmühle, eine Schmiede, einen Krug sowie zehn Wohn- und zwölf Wirtschaftsgebäude. Es hatte 93 Einwohner, darunter zwei Bauern, sechs Büdner und acht Tagelöhner mit den jeweiligen Familien.

Heilsames Klima

Wen wundert es angesichts so viel natürlicher Umgebung, dass die Luft in Deutschlands Nordosten am saubersten ist? Das liegt auch am stetigen frischen Wind, der das milde Klima der Ostsee ins Land trägt.
Der „Deutsche Wetterdienst" hat auf Basis von Aufzeichnungen aus mehr als 30 Jahren ermittelt, dass die häufigsten Sonnenstunden auf Usedom und Rügen zu verzeichnen sind.

Das Verwöhn-Gutshaus an der Peene!

Zzzz … Guter Schlaf ist wichtig!

Die Betten im Gutshaus und in unseren Ferienwohnungen sind von ausgesprochen guter Qualität. Beste Matratzen und Topper lassen Sie wunderbar schlafen. Die frische Landluft trägt das ihre dazu bei, dass die Nächte in Stolpe oft erholsamer sind als bei Ihnen zu Hause. Und am Morgen vom Vogelgezwitscher geweckt zu werden ist auch deutlich angenehmer als vom Wecker ...

GUT ZU WASSER

Die weithin bekannte Fähre über die Peene in Stolpe erfordert den ganzen Mann, jedenfalls in der Saison. Pro Überfahrt muss Fährmann Christian Hahn 400 bis 500 mal die Kurbel drehen, um das handbetriebene Gefährt mit Personen und Fahrrädern über den Fluss zu befördern (oder er nimmt, weniger romantisch, den Motor zu Hilfe). Wenn er das gerade nicht muss – morgens und in der Nebensaison, kümmert er sich um den Klostergarten.

„Es ist unmöglich, sich dem Charme des Hauses zu entziehen. Sowohl Einrichtung als auch der Geist des Hauses verströmen familiäres Wohlgefühl."

TripAdvisor Bewertung

So sweet: Unser Honig!

Wir hätten ungefähr drei Mal so viel Honig von unseren Bienen verkaufen können, er war sogar als Weihnachtsgeschenk noch sehr gefragt: Darum haben wir ab 2021 doppelt so viele Bienenstöcke wie in den letzten Jahren!

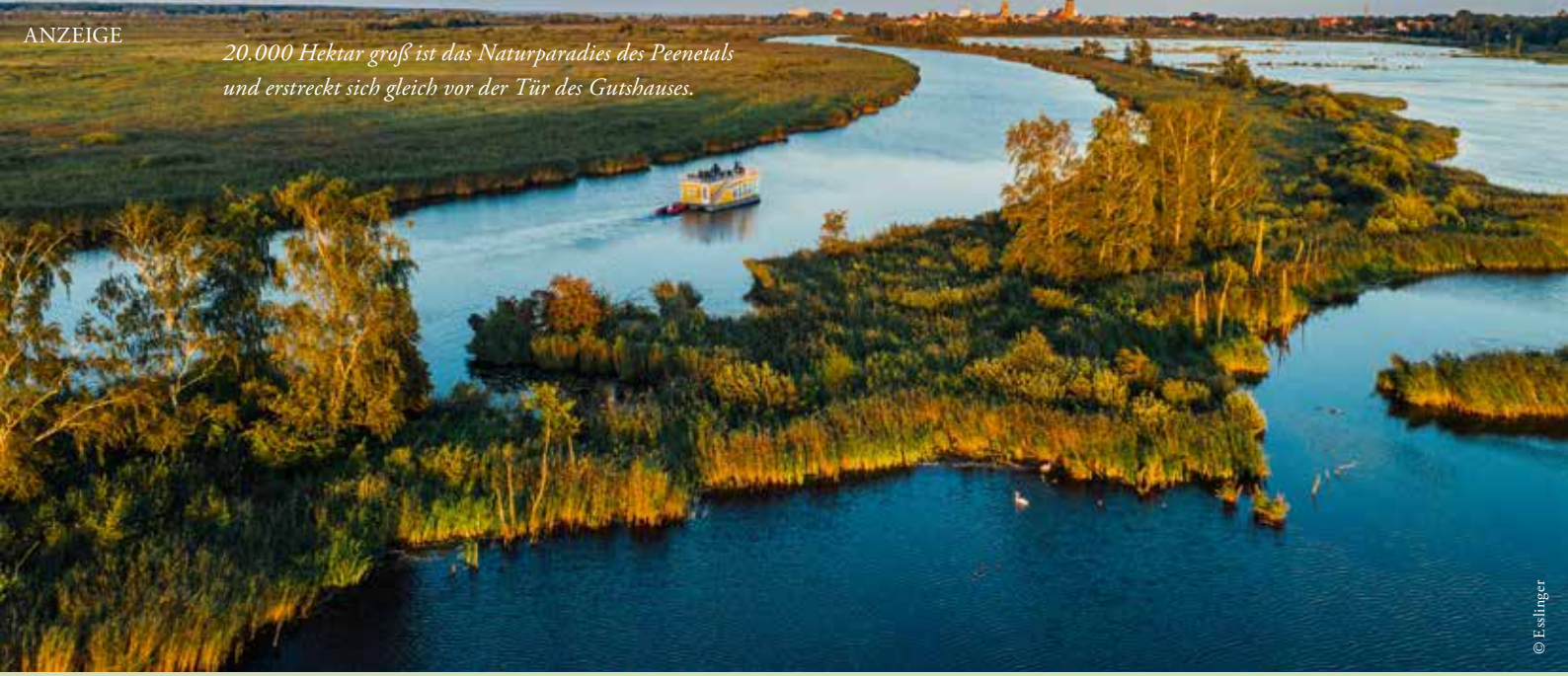
Hallo Marina!

Links von der Fähre befindet sich eine kleine Anlegestelle, die von Wasserwanderern und Bootsbesitzern genutzt wird. Sie kehren gern in unserem historischen Fährkrug ein. Vor allem im Sommer ist ein Besuch im Biergarten mit Blick auf die Peene so idyllisch wie erfrischend!

ZUSAMMENHALT IST ALLES!

Wir haben es in den letzten Monaten, die für alle nicht ganz einfach waren, deutlich gesehen: Teamgeist ist absolut unverzichtbar! Hier im Gutshaus Stolpe genauso wie in den Familien zu Hause. Wir sind sehr glücklich darüber, dass unser Team zusammen durch dick und dünn geht!

ANZEIGE



20.000 Hektar groß ist das Naturparadies des Peenetals und erstreckt sich gleich vor der Tür des Gutshauses.

EIN FLUSSTAL, DAS TRÄUME WAHR WERDEN LÄSST

Carsten und Antje Enke nehmen Gäste ins „Abenteuer Flusslandschaft“ mit

Vor über 20 Jahren kamen Antje und Carsten Enke an die Peene. Beide sind in Mitteldeutschland geboren und aufgewachsen und wollten hier ihren Traum vom Leben im Norden verwirklichen. In Anklam fanden sie Anfang der 2000er Jahre ein Stück Land, das bestens geeignet schien, ihre Visionen umzusetzen. Heute ist hier die Tourismuszentrale von „Abenteuer Flusslandschaft“ mit angeschlossener Bootswerft und Café zu Hause.

„Das Peenetal ist für uns ein magischer Ort“, erzählt Antje Enke (52). „Wir sind immer noch jedes Mal überwältigt von der Ursprünglichkeit und der wildromantischen Weite“, fügt sie hinzu. Fast täglich sind die beiden und ihr Team im Flusstal unterwegs, zeigen Gästen auf Wanderungen oder Bootstouren ihren Geheimtipp: das Peenetal mit seiner einzigartigen Tier- und Pflanzenwelt. Hier kreisen Seeadler ganzjährig in den Lüften oder sitzen auf Beutezug in den Uferbäumen. Fischotter tummeln sich, Biber türmen Äste und Zweige zu meterhohen Burgen auf.

Zum Beobachten dieses grandiosen Naturraums besonders geeignet ist das Schiff „Ida vom Peendamm“. Große Panoramafenster im beheizbaren Salon und eine geräumige Aussichtsplattform samt Sonnendeck zeichnen das Boot aus. Flüsterleise fährt der Motorkatamaran mit Platz für bis zu 30 Personen als Hybridfahrzeug durch die schützenswerte Flusslandschaft des Peenetals.

Übrigens entstand die „Ida“ als jüngstes „Kind“ der beiden Touristiker und ebenso wie eine Flotte von Hausbooten unter der Regie von Carsten Enke (54). Der studierte Diplomökologe ist nämlich auch Bootsbaumeister. Vom Entwurf über den Bau und die Ausstattung bis hin zur Konzeption der Ausflüge kommt daher alles aus einer Hand. „Wir haben den schönsten Job der Welt“, sagt er und strahlt. Ihm und seiner Frau ist anzumerken, dass sie angekommen sind. Die Resonanz von Einheimischen und Gästen gibt ihnen Recht. Ebenso wie die Auszeichnung mit dem Europäischen Preis für nachhaltigen Wassertourismus, dem Eden Award.

Infos & Tickets zu Touren:
www.abenteuer-flusslandschaft.de

Abenteuer Flusslandschaft · Erlebnisreisen · Carsten Enke
Werftstr. 6 · D-17389 Anklam
Tel. +49 (0) 39 71 24 28 39 · www.abenteuer-flusslandschaft.de

Stolpe ist immer eine Reise wert, zu jeder Jahreszeit, ob Frühjahr, Sommer, Herbst oder Winter. Das Besondere dabei: Wir verlängern Ihren Urlaub um eine Nacht, auch wenn der eine oder andere Feiertag dazwischen liegt: Über Ostern oder die Frühlingsfeiertage wie Himmelfahrt, Pfingsten, Fronleichnam: Wenn Sie eine Woche buchen, spendieren wir Ihnen die letzte Nacht.

7 = 6
Die siebte Nacht? Geschenkt!

Buchbar das ganze Jahr.
Auch über Feiertage!

Falls Sie keine ganze Woche Zeit haben, gibt es unser „Nachtgeschenk“ auch in kleinerer Form. Bleiben Sie drei Nächte und bezahlen Sie nur zwei – leider nicht über die Feiertage und in der Sommersaison gültig!

Nehmen Sie sich Zeit für all die schönen Dinge, die sonst so oft viel zu kurz kommen: Lesen. Entspannen. Ausschlafen.

3 = 2
Das kleine Nachtgeschenk.

Buchbar vom 1. November
bis 19. Dezember 2021

RÄTSEL

Spannend oder entspannend? It's up to you!

1. Alle Tage geh ich aus, bleibe dennoch stets zu Haus.

2. Im Lenz erquick ich dich, im Sommer kühl ich dich,
im Herbst ernähr ich dich, im Winter wärm ich dich.

3. Ein jeder hat's, im Grabe ruht's.

4. Meine Schale, die ist rund, mal blau, mal rot, mal bunt.

5. Immer ist es nah, niemals ist es da.
Wenn du denkst, du seist daran, nimmt es andern Namen an.

6. Je mehr es davon gibt, desto weniger wiegt es.

7. Ein Tal voll und ein Land voll und am End ist's keine Handvoll.

8. Oft im Spiele wird's gehalten, auch gesprengt, und roh gezimmert,
heiß ersehnt oft von den Alten und im Parke laut umwimmert.

9. Ich bin gewaltig, breit und schwer, ohne Füße kriech ich auf dem
Bauch einher und laufe dennoch so geschwind wie der Wind.

10. Du jagst mich, ich jage dich. Du kriegst mich nicht, ich krieg' dich
nicht. Unmöglich kann es geschehn, dass wir, Schwester und Bruder,
uns sehn.

11. Mein Rock ist weiß wie Schnee und schwarz wie Kohlen.
Was glänzt, das muss ich mir holen.

12. Es brennt rings um das Haus; doch keiner läuft hinaus,
die Feuerwehr zu holen. Was brennt da ohne Kohlen?

13. Was ist das? Hat Arme, aber keine Hände, läuft und hat keine Füße.

14. Das wilde Tier zerreißt damit die Beute
und friedlich blüht es auf dem Rasen heute.

15. Was ist ein Sattelschlepper?

16. Möcht' wohl wissen wer das ist, der immer mit zwei Löffeln isst.

17. Drei Teile im Frühling: Den ersten Teil sollst du vergessen.
Der zweite Teil gehört nicht dir sondern alleine mir.
Der dritte Teil reimt sich auf Licht und bedeutet Nein.

18. Wenn man es braucht, wirft man es weg.

19. Kennst du ein weißes Kätzchen, ganz ohne Schwanz und Tätzchen,
das niemals fängt 'ne Maus und immer bleibt zu Haus'?

20. Ein Häuschen mit fünf Stübchen, drin wohnen braune Bübchen.
Nicht Tür noch Tor führt ein und aus, wer sie besucht, verzehrt das
Haus.

1. Die Schnecke, 2. Baum, 3. Vorfahren, 4. Osterei, 5. Morgen, 6. Löcher im Käse, 7. Nebel, 8. Bank, 9. Schiff, 10. Tag und Nacht, 11. Elster, 12. Brennessel,
13. Fluss, 14. Löwenzahn, 15. Pferd, 16. Hase, 17. Vergissmeinnicht , 18. Anker, 19. Weidenkätzchen, 20. Die fünf Apfelkerne

1 FÄHRKRUG
Urige pommersche Genusskultur

2 HAFERSCHEUNE
Für Feiern und Veranstaltungen mit bis zu 1000 Personen

3 KLOSTERRUINE
Wo sich vor 850 Jahren schon die Benediktiner wohlfühlten

4 RINDERSTALL
Luxusunterkunft für Pferde

5 BÜLOW-SAAL
Tanzen oder Tagen im großen Stil

6 LOUNGE IM HISTORISCHEN PFERDESTALL
Perfekt für Empfänge aller Art

7 MALTZAN-ZIMMER
Klein und sehr, sehr fein

8 SPA
Sauna, Behandlungsräume und ein direkter Zugang zum Park

9 GUTSHAUS
Hier befinden sich Rezeption, Gourmetrestaurant und ein Teil der Hotelzimmer

10 SONNENTERRASSE
Kulinarisch genießen mit Blick in den Park

11 REMISE
Wohnen mit Terrasse

12 WARTISLAW-KIRCHE
Baubeginn im 12. Jh., 1893 fertig gestellt

13 FERIENWOHNUNGEN
Mit Blick auf Peene oder Kloster

14 HISTORISCHE SCHMIEDE
Schmieden Sie Ihr eigenes Hufeisen!

UNSERE HEIMAT

ZU HAUSE IM GUTSHAUS STOLPE

220 km von Berlin, 290 km von Hamburg.
Es spricht nichts dagegen, das Gutshaus Stolpe zu einem zweiten Zuhause zu machen.
Aber auch rund um unsere Heimat warten attraktive Ziele für Ausflüge mit dem Auto.

1 ANKLAM (13 MIN.) Die Hansestadt Anklam an der Peene, wird wegen ihrer Lage auch als „Tor zur Insel Usedom" bezeichnet. Die Stadt ist bekannt als Geburtsort des Luftfahrtpioniers Otto Lilienthal. Südlich der Einmündung der Peene in das Stettiner Haff befindet sich der Anklamer Stadtbruch, ein seit vielen Jahren geschütztes Moorgebiet.

2 PEENETAL (4 MIN.) Das Peenetal zieht sich über 85 km vom Kummerower See bis östlich von Anklam. Die Peene, auch „Amazonas des Nordens" genannt, begrenzt nördlich unser Grundstück – wenn Sie möchten, können Sie direkt vom Steg aus ein morgendliches Bad nehmen oder am Nachmittag eines unserer Boote ausleihen.

3 PRORA (50 MIN.) Prora ist ein Ortsteil der Gemeinde Binz auf Rügen. Er liegt direkt an der Ostseeküste im Zentrum der Prorer Wiek und ging aus dem zwischen 1936 und 1939 gebauten, unvollendet gebliebenen KdF-Seebad Rügen hervor. Im Jahr 2013 wurde westlich des Seebad-Komplexes am historischen Forsthaus Prora das Naturerbe-Zentrum Rügen mit Aussichtsturm eröffnet. Der wachsende Urlaubsort erhielt 2018 offiziell das Prädikat als „staatlich anerkannter Erholungsort" und strebt die Ernennung zum „Ostseebad" an.

4 UECKERMÜNDE (45 Minuten) Das Seebad Ueckermünde liegt an der Mündung der Uecker in das Stettiner Haff. Die Altstadt um Markt und St.-Marien-Kirche entstand in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Südöstlich der Stadt erstreckt sich mit der Ueckermünder Heide das größte Waldgebiet Vorpommerns über 50 Kilometer bis zum polnischen Police.

5 MÜRITZ-NATIONALPARK (90 MIN.) Im 1990 gegründeten Müritz-Nationalpark, dem größten terrestrischen Nationalpark der Bundesrepublik, gibt es zahlreiche unterschiedliche Biotoptypen, die viele Tier- und Pflanzenarten hervorbringen: 54 Säugetier-, 214 Vogel-, 859 Käfer-, 673 Großschmetterlings-, 61 Spinnen-, 16 Reptilien- und Amphibienarten und 26 Fischarten können im Nationalpark beobachtet werden.

6 GREIFSWALD (40 MIN.) Nicht zufällig führt die Europäische Route der Backsteingotik durch die alte Hansestadt – mächtige Bauten prägen den Geburtsort des bedeutendsten Malers der Romantik: Caspar David Friedrich. Im Pommerschen Landesmuseum erfahren Sie alles über die Historie der Region.

7 KAISERBÄDER (60 MIN.) Die drei Seeheilbäder Ahlbeck, Heringsdorf und Bansin auf Usedom stehen für Schönheit, Luxus und Exklusivität. Wie Perlen einer Kette bilden sie die längste Promenade Europas und verbinden sie zu einem einzigartigen Ensemble der Bäderarchitektur.

8 NEUBRANDENBURG (45 MIN.) Die „Stadt der vier Tore", gelegen am ca. 18 km² großen Tollensesee, begeistert vor allem Fans mittelalterlicher Architektur. Die historische Wehranlage ist weitgehend erhalten, selbst Wiekhäuser gibt es hier noch zu sehen. Die Konzertkirche bietet akustische Erlebnisse vom Feinsten: Seit 2001 haben über eine Million Besucher den Klang im Innern des ehrwürdigen Kirchenschiffs genossen.

9 STRALSUND (60 MIN.) Stolz und Macht der Hanse haben ihre Spuren in der Stadt am Strelasund hinterlassen – nicht umsonst gehört die Innenstadt längst zum UNESCO-Welterbe. Stralsund ist mit Rügen über zwei Brücken verbunden. Das Deutsche Meeresmuseum mit dem Ozeaneum, das kulturhistorische Stralsund-Museum und Veranstaltungen wie die Wallensteintage oder das Hafenfest sind alljährliche Attraktionen.

Ostsee
Kap Arkona
Kreidefelsen
Hiddensee
Zingst
Rügen
3
Prora
Ostsee
9
Stralsund
GREIFSWALDER BODDEN
6
Greifswald
Peenemünde
MECKLENBURG-VORPOMMERN
Zinnowitz
7
Heringsdorf
PEENE
Wikingergräber in Menzlin
Usedom
NATURPARK FLUSSLANDSCHAFT PEENETAL
Peenetal
2
1
Anklam
Stettiner Haff
KUMMEROWER SEE
Gutshaus Stolpe
4
Teterow
Ueckermünde
MALCHINER SEE
DIE UCKERMARK
Pasewalk
8
Neubrandenburg
TOLLENSESEE
Müritz-Nationalpark
5
Müritz
MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE

BILDER VOLLER URLAUBSGLÜCK

Teilen Sie mit uns das Leben in und um Stolpe.
Werfen Sie einen Blick auf unsere neuesten Food-Kreationen. Auf den Gutspark.
Auf die Natur rings um uns und auf unsere Events.
Stolpe ist immer eine Reise wert – zu jeder Jahreszeit!

© marcus.grosser

© anneklulka

© hepundko

© GUSTO - Der kulinarische Reiseführer

©Ingrid Rolke

©Danica Koros

©Anne Ruzicka

©freierrauungmv.com

©Maria Aarre

@gutshaus_stolpe #gutshausstolpe

Bitte freimachen, falls Marke zur Hand!

Gutshaus Stolpe
Peenstraße 33
17391 Stolpe bei Anklam

GUTSHAUS STOLPE
HOTEL & RESTAURANT

Ich wünsche mir den GutsHerrn kostenlos nach Hause.

Bitte schicken Sie ihn mir per Post.

Name _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Stadt _____

E-Mail _____

☐ Ich freue mich, den digitalen Newsletter des Gutshauses zu erhalten.

GUTSHAUS STOLPE
HOTEL & RESTAURANT

Gutshaus Stolpe
Peenstraße 33
17391 Stolpe bei Anklam
Telefon 039721 550-0
Fax 039721 550-99
info@gutshaus-stolpe.de
www.gutshaus-stolpe.de

Folgen Sie uns auf:

RELAIS & CHATEAUX